

## **Bezirkskanutag Oberbayern am 11.11.2017**

Als besondere Gäste wurden Oliver Bungers (BKV Präsident) und Tim Neupert (Vizepräsident Jugend) als offizieller Vertreter des BKV begrüßt.

Zunächst berichtete Oliver Bungers über das Kanu-Jahr 2017 u.a.:

- Im Leistungssport waren im Bezirk Obb. zwei deutsche Meisterschaften ausgerichtet worden:
  - Kanurennsport in Oberschleißheim
  - Kanuslalom LK in München
- Die Zukunft der Regattaanlage in Oberschleißheim wird positiv eingeschätzt. Die Entscheidung im Stadtrat München wurde zwar erneut vertagt, aber erste Planungen finden bereits statt.
- Die f.re.e 2017 mit Ehrung der Jugendsportler des Jahres war wieder gut besucht.
- Ebenso war das Outdoor-Testival in Oberschleißheim ein Publikumsmagnet.

Im den daran anschließenden Ausführungen durch den 1. Vorsitzenden werden speziell die Themen des Bezirks angesprochen.

### **Neue Bade- und Bootsverordnung bzw. drohende Befahrungsbeschränkungen auf der Isar**

Zusätzlich zum Dauerthema neue Bade- und Bootsverordnung für die Gewässer im Stadtgebiet München stehen Befahrungsbeschränkungen auf der Isar südlich von München im Raum. Insbesondere vom Verein „Rettet die Isar jetzt“, von den Fischern sowie von Naturschutzverbänden wird u.a. die Komplettsperrung der Isar zwischen Krün und dem Sylvensteinspeicher, sowie erhebliche Einschränkungen im gesamten Landkreis Bad Tölz gefordert. Dazu hatte das Landratsamt über eine Online-Befragung bis Mitte Oktober Stellungnahmen zu diesem Thema erfragt. Angeblich wurden über 3.000 Stellungnahmen abgegeben; bei den offenen Fragen ist eine Auswertung außerordentlich aufwändig, und bis wann das LRA Ergebnisse veröffentlicht ist bisher nicht bekannt.

### **Hotspotprojekt „Alpenflusslandschaften“ (Der BKV ist einer der insgesamt 18 Partner)**

Im Rahmen dieses Hotspotprojekts wird u.a. an der Planung der Renaturierung der Ammer im Bereich des Kalkofenstegs und des Schnalzewehres weitergearbeitet. Das WWA Weilheim hat die Finanzierung bereits zugesagt. Dann wird künftig die Ammer linksufrig am Wehr vorbeifließen.

Am 19. Oktober fand zum dritten Mal die Dialogreihe diesmal mit dem Thema „Dynamik für unsere Alpenflüsse“ in Benediktbeuern statt. Besonders interessant waren die beiden Hauptvorträge: „Warum brauchen wir die Wildheit der Flüsse?“ von Dr. Christine Margraf, Artenschutzreferentin Bund Naturschutz in Bayern e. V. mit der Kernaussage „Das flusstypische, kleinräumige und zeitlich-räumlich wechselnde Mosaik an Standorten mit hoher Artenvielfalt schafft am besten der Fluss selbst.“

Und „Warum müssen wir die Natur am Fluss steuern?“ von Dr. Luise Schratt-Ehrendorfer an der Universität Wien mit ihrer Kernaussage „In hydrologisch veränderten Flusslandschaften müssen zum Erhalt autentischer Standorte oftmals steuernde Maßnahmen gesetzt werden.“

### **Wasserführung im Floßlände kanal**

Auch das ist ein Dauerthema, denn die Wasserführung ist tendenziell zu gering, und vor allem ist die Reduzierung am Abend im Hochsommer mit den langen Tagen viel zu früh.

Richtig gut geht es dann im September mit dem Mehrwasser für das Wettkampftraining.

Für die Surfer ist die Welle unter der Brücke vor der Floßlände inzwischen offensichtlich okay.

### **Verein Bayerische Kanugeschichte e.V.**

Am 05.07. fand die Mitgliederversammlung, dieses Jahr mit Neuwahlen, statt.

Herbert Knoll, Schatzmeister, Archivar und Gründungsmitglied des VBK, legte nach 12 Jahren seine Ämter nieder. Herbert hatte nicht nur viele Funktionen inne, er war auch der Gestalter und die Seele des Vereins. Dies wurde vom Bayerischen Kanu-Verband gewürdigt. Oliver Bungers, Präsident des BKV, überreichte Herbert Knoll den BKV-Ehrenteller.

Mehr Infos zum VBK auf der Internetseite des Bezirks Oberbayern – unbedingt mal hineinschauen!

## Mitgliederstatistik

Auf Basis der aktuellen Zahlen mit Nachmeldungen an den BLSV (Nov. 2017) ergibt sich für den Bezirk Oberbayern:

Gesamtzahl der Mitglieder: 3075 (3107 im Vorjahr bzw. 3064 im Jahr davor)

Gesamtzahl der Kinder/Jugendlichen: 413, entspricht 13,4 % (Vorjahr 430/13,8 %)

Somit ergibt sich ein leichter Rückgang um etwa 30 Mitglieder gegenüber dem Vorjahr und leider ein prozentual stärkerer Rückgang um 17 bei den unter 18-Jährigen.

Gegen den Trend konnten bei der Gesamtzahl an Mitgliedern der KKR Rosenheim (+ 18), der Kanu-Regattaverein-München (+ 15) und der Bruckmühler Kanu Club (+ 12) sowie bei den unter 18-Jährigen der DTKC München (+ 6) und die KGM München (+ 5) zulegen.

## Finanzen

Der Kassenstand am 16.11.2016 betrug 1.962,61 €, zum 11.11.2017 beträgt er 1.244,36 €.

1.550,- € wurden für Sportbetrieb ausgegeben (600 € Zuschuss für Jugendarbeit, 650,- für Veranstaltungen, 300,- € Zuschuss für die Isarfischer Rechnung).

Durch die beiden Kassenprüfer wurde die Kasse geprüft. Die Kasse ist in Ordnung und der Kassier wird einstimmig entlastet.

## Bericht der Wanderwartin Karin Fraundorfer

Am 1. und 2. April fand das 2-tägige Anpaddeln mit 12 Teilnehmern aus Oberbayern, Niederbayern und Schwaben statt.

Der 1. Juli war für die Vorfahrt zu Salzach-Demo reserviert. Es beteiligten sich ca. 30 Boote von fünf verschiedenen Vereinen.

Am 2. Juli fand dann die eigentliche Demonstrationsfahrt von Tittmoning bis Burghausen statt. Ca. 40 Boote waren auf dem Wasser sowie eine Platte mit den Ehrengästen.

Die Veranstaltungen im Wildwasser-Breitensport fanden wieder sehr guten Zulauf.

Durchgeführt werden die drei Kurse mit insgesamt ca. 120 Teilnehmer, davon ca. 15-20 Jugendliche u. Kinder.

## Wanderfahrer-Wettbewerb

DTKC	München	14.517 km	40 FB Erw.	34 FB Jgl.+Sch.
SVWacker	Burghausen	9.593 km	25 FB Erw.	----
Faltbootclub	Ingolstadt	5.408 km	8 FB Erw.	----
TSV	Eiselfing	1.738 km	3 FB Erw.	1 FB Jgl.+Sch.
Bruckmühler KanuClub		1.549 km	11 FB Erw.	3 FB Jgl.+Sch.
MTV 1879	München	770 km	8 FB Erw.	----

Insgesamt also 95 FB Erwachsene und 38 Jugendliche/Schüler = total 33.575 km (28.382/5193)

Für die Erwachsenen-Auszeichnungen wurden 2 Bronzene WF-Abzeichen und 1x „Gold V“ angefordert. Bei „Bronze“-Wiederholung sind 11 Teilnehmer zu verzeichnen.

## Bericht Umwelt und Gewässer

Tristan Roppel hat in der Stadtratsausschuss-Sitzung gemeinsam mit Rolf Renner teilgenommen.

Es gibt viele Brennpunkte und die Öffentlichkeitsarbeit der Vereine ist sehr wichtig.

Die Frühjahrstagung findet in München am 18.03.2017 statt.

## Neuwahlen

Für das Amt der 2. Vorsitzenden hatte sich niemand zur Wahl gestellt.

Nächstes Jahr jedoch sind turnusmäßig der 1. und 2. Vorsitzende zu wählen.

Markus Stürmer stellt sich als Jugendwart zur Wahl und wird einstimmig gewählt.

Wolfgang Lutz vertritt zusammen mit seinem Team (Andreas Strüwing, Michael Roas und Gerhard Wagner) die Interessen der Münchner Kajakvereine zur Wasserführung im Floßlände Kanal.

Wolfgang Lutz wird einstimmig zum „Gewässerreferent München des BKV“ ernannt.

### Die Vereine haben das Wort

- Bruckmühl: komplett neuer Vorstand, Mitgliederzuwachs in 2017 von 19 auf 31.
- FWM: Interdisziplinären Wassersport pflegen: Jährlich eine gemeinsame Woche mit einem Kölner Ruderverein.  
Wanderwart und Jugendwart wurden neu besetzt.
- ESV München: Andi Strüwing weist darauf hin, dass die Stadt hinter den Kanuten im Hinblick auf die Wassersituation am Floßlände kanal steht.
- MTV: In 2018 stehen beim MTV Wahlen für die 1. und 2. Abteilungsleitung an.  
Besonders erwähnenswert ist, dass der MTV die DM im Slalom auf dem Floßlände kanal mit großem Erfolg ausgerichtet hat. Vielen Dank dafür!

### Situation auf den Flüssen

- Herr Schmalfuß/VERBUND-Wien hat dem Bayerischen Kanu-Verband e.V. anlässlich der **Veranstaltung „FLUSSDIALOG INN“ am 13. Sept. 2017** zugesichert, dass der BKV bei den noch zu erwartenden Planungen mit einbezogen wird.  
Bei dieser Veranstaltung wurde bekanntgegeben, dass im **Tiroler Oberlauf des Inn drei weitere Kraftwerke** gebaut werden sollen.

### Ausblick auf 2018, Verwendung der Finanzmittel, Termine

Dieses Jahr werden nicht die drei Vereine, die besonders aktiv in der Jugendarbeit sind, mit einem Zuschuss in Höhe von 600,- € unterstützt, sondern der neue gewählte Jugendwart bekommt Mittel für seine Jugendarbeit bereitgestellt.

Information zur Salzachdemo/Kundgebung am 17. Juni 2018 in Burghausen:

Für die weiter anreisenden Paddler findet eine Vorfahrt am 16.06.2018 auf dem Inn von Jettenbach – Mühldorf (24 km) statt.

Der Start am Sonntag ist in Tittmoning um 10:30h; nach Ankunft in Burghausen um ca. 12:00h wird die Kundgebung beginnen. Hauptsprecher ist Herr Prof. Dr. Hubert Weiger.

### Termine 2017/18

02./03.12.2017	Wanderwartetagung Mariaort
02.12.2017	Jugend-Verbandstag in Mariaort
21. bis 25.02.2018	f.re.e 2018
03./04.03.2018	Bayerischer Kanutag in Plattling
06.05.2018	MKT Kanu-Triathlon
09./10. 06.2018	Outdoortestival in Oberschleißheim
16./17.06.2018	Kanuwanderfahrt Salzach (Salzach-Demo)
22./23.09.2018	Deutsche Meisterschaft Kanuslalom am Floßlände kanal
22./23.09.2018	Abfahrtsrennen am Floßlände kanal und Marathon auf der Isar

### Sonstiges

Bei der Skiwoche der BKV-Jugend über Sylvester vom 30.12. bis 6.1.2018 sind noch ein paar Plätze frei.

Oliver Bungers berichtet, dass die neue Kanudisziplin SUP aktiv vom DKV beworben wird.

In Bayern gibt es bisher nur etwa 9 Vereine, die SUP Aktivitäten anbieten.

2018 Trainerfortbildung SUP im BKV Programm im Herbst in OSH.

Nadia Oakey (Jugenddelegierte im Vorstand der Kanujugend) stellt das Projekt „Kinder stark machen“ vor (Prävention, Sucht, Gewalt und sexualisierte Gewalt). Auf Anfrage stellt Nadia gerne die Kontakte zum Projekt zur Verfügung.



Erich Konopicky  
Bezirksvorsitzender Oberbayern